

Partnerland des Monats August - Estland

Verwilderte Wälder, unzählige Seen, das Jedermannsrecht – das kennen wir doch, aber was hat das mit **Estland** zu tun? Unser **Partnerland des Monats August** hält einige Überraschungen bereit! Wunderschöne Landschaften, eine spannende Historie, lebendige Universitätsstädte und eine einzigartige geografische Lage machen Estland zum perfekten Ziel für euer Auslandssemester. Hier stellen wir euch das vielseitige Land mit und die beiden Städte Tallinn und Tartu mit unseren Partneruniversitäten vor.

Allgemeine Zahlen und Fakten

Hauptstadt: Tallinn

Einwohnende: 1,3 Millionen (Stand 2019)

Gründung: 24. Februar 1918: Deklaration der Unabhängigkeit vom Russischen Reich (wiedererlangt 1991)

Amtssprache: Estnisch

Währung: Euro (€)

Zeitzone: UTC+2 OEZ (März-Oktober UTC+3OESZ)

Nationalfeiertag: 24. Februar (Unabhängigkeitstag)

Kleiner Sprachkurs

Deutsch	Estnisch
Hallo	Tere
Tschüss	Tšau
Danke	Aitäh
Bitte	Palun
Ja	Jah
Nein	Ei

Estland

Estland ist geografisch einzigartig und ist deshalb auch historisch und kulturell von vielen verschiedenen Einflüssen geprägt. Estland ist streng genommen ein baltisches Land, das Skandinavien, Mittel- und Osteuropa miteinander verbindet. Diese besondere Lage macht Estland zum perfekten Ausgangspunkt, um auch andere Teile Europas zu erkunden, denn „Alle Wege (in Europa) führen nach Estland!“ Dieser Lage verdankt Estland auch seine unterschiedlichen Einflüsse, die sich zum Beispiel in der Architektur oder in der Sprache erkennen lassen. Esten*Estinnen sprechen neben Estnisch noch mindestens zwei weitere Sprachen, wie zum Beispiel Russisch, Englisch, Finnisch oder sogar Deutsch. Estnisch ist übrigens eine finno-ugrische Sprache und hat besonders viele Vokale, vierzehn grammatische Fälle und ein geschlechtsneutrales Pronomen für alle!

Estland ist ein großes Land mit nur 1,3 Millionen Einwohnenden, das ist eines der am dünnsten besiedelten Länder Europas. Das Festland Estlands besteht aus viel Wasser und Sumpfland. Es gibt über 20000 Inseln, von denen viele unbewohnt sind und bei Outdooraktivitäten erkunden werden können. Die Hälfte Estlands ist mit Wald bedeckt, in dem Luchse, Braunbären oder Wölfe ihr Zuhause haben. Das Klima in Estland ist eher gemäßigt, mit kalten Wintern und hellen Sommern. Die meisten Esten*Estinnen leben in den Städten des Landes, aber im Sommer zieht es sie in die Natur und zum Sommerhaus. In Estland gibt es, ähnlich wie in Skandinavien, das Jedermannsrecht, dass es erlaubt, in der Natur zu sein und einfach dort zu übernachten, solange man sich respektvoll der Natur gegenüber verhält.

Estland ist seit 1918 eigenständig und schon damals sehr progressiv: Mit der Unabhängigkeit und damit der eigentlichen „Gründung“ Estlands wie es heute ist, wurde das Wahlrecht für Frauen und Männer gleichzeitig eingeführt. Nach einer zweiten Unabhängigkeit von der Sowjetunion 1991 ist Estland seit 2004 in der EU. Es gilt als traditionelles, naturverbundenes und gleichzeitig sehr modernes Land. Vor allem der öffentliche Bereich ist sehr digital im europäischen Vergleich, es gibt fast überall WLAN und das Leben in den Städten wird immer nachhaltiger.

Tallinn

Tallinn ist die Hauptstadt Estlands und mit 430.000 Einwohnenden die größte Stadt des Landes. Sie liegt im Norden Estlands am Wasser und ist damit der zentrale Verbindungspunkt mit anderen europäischen Ländern, auch über den Wasserweg.

Estlands Kontraste findest du in Tallinn alle auf einen Blick. Die kulturell vielseitige Geschichte des Landes spiegelt sich in Tallinns Altstadt wieder, wo neben klassisch mittelalterlicher Bauart die russisch-geprägte Alexander-Newski-Kathedrale steht. Die Altstadt ist sehr gut erhalten, mit viel Kopfsteinpflaster und wunderschönen Gebäuden. Die Stadt ist sogar UNESCO-Kulturerbe.

Daneben ist Tallinn auch eine moderne Stadt und bekannt für bunte Straßenkunst, schicke neue Viertel mit Szenekneipen und Restaurants. Es zieht viele Start-Ups in die Hauptstadt und dank der guten Internetverbindung wird das Büro schnell in ein Café verlegt. In Sachen Nachhaltigkeit hat Tallinn auch die Nase vorn: In der Stadt fahren alle Einwohnenden kostenlos Bus und Bahn!

Wem das Stadtleben einmal zu viel wird, kann ganz einfach und schnell die Küste und die umliegenden Inseln erkunden. Helsinki ist mit der Schnellfähre auch nur zweieinhalb Stunden entfernt.

Tallinna Ülikool

Die Tallinna Ülikool ist eine der Universitäten der estnischen Hauptstadt. Hier studieren ungefähr 7000 Studierende mit einem internationalen Anteil von 10%. Die Tallinna Ülikool ist in ihrer heutigen Form noch sehr jung: Erst 2005 entstand sie aus einer Zusammenführung verschiedener Universitäten und Fakultäten. Heute gibt es sieben academic units, also fakultätsähnliche Einheiten. Sie ist dadurch eine moderne Universität, die sich akademisch an zeitgenössischen Entwicklungen orientiert. Durch die hohe Anzahl internationaler Studierender werden viele Kurse auf Englisch angeboten.

Der Campus liegt mitten in der Stadt Tallinns mit Nähe zum Wasser in der Tallinn Bay. Die lateinischen Namen der Gebäude sagen immer etwas darüber aus. So heißt zum Beispiel die moderne Film- und Medienfakultät „Nova“, also „neu“. Mit der [virtuellen Campustour](#) kannst du dich schon vor deinem Austausch auf dem Gelände umsehen.

Die Tallinna Ülikool ist stolz darauf, als studierendenfreundlichste Universität in Estland zu gelten. Es gibt ein großes Sport- und Freizeitangebot für Studierende, wo du zum Beispiel in estnischen Volkstanz hineinschnuppern kannst, oder du besuchst das Fitnessstudio direkt auf dem Campus.

Weitere Informationen zu unserer Kooperation und Erfahrungsberichte ehemaliger Austauschstudierender mit Tallinna Ülikool findest du [hier](#).

Tartu

Tartu ist mit 98.000 Einwohnenden die zweitgrößte Stadt Estlands und mit seinen vielen Studierenden eine echte Universitätsstadt. Im Süden des Landes Estlands liegt Tartu am Fluss Emajõgi, dessen Ufer besonders im Sommer ein beliebter Treffpunkt ist.

Tartu ist die älteste baltische Stadt und ist eine kleine Stadt mit einer wunderschönen Altstadt. Hier können Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus, einer alten Dom-Ruine und das historische Universitätsgebäude bewundert werden. In Tartu ist alles ganz zentral zu erreichen und es gibt viele Cafés, Restaurants und ein buntes Nachtleben. Neben dieser historischen Seite ist Tartu auch eine moderne und progressive Stadt, die viel Wert auf Nachhaltigkeit legt. Mit den Ökobussen und dem Fahrradsharing kommst du schnell von A nach B und der Autoverkehr soll in den nächsten Jahren weit reduziert werden.

Auch kulturell hat Tartu einiges zu bieten: Du findest hier viele spannende Museen, zum Beispiel das Estnische Nationalmuseum und es herrscht eine kreative Atmosphäre. Im Jahr 2024 wird Tartu auch eine der Kulturhauptstädte Europas sein.

Tartu Ülikool

Als eine der ältesten Universitäten in Nord- und Osteuropa ist die 1632 gegründete Tartu Ülikool eine traditionsreiche und namhafte Universität. Im internationalen Vergleich ist sie eine der besten Universitäten weltweit. An den vier Fakultäten studieren ca. 13.000 Studierende, wovon ungefähr 1600 international sind.

Als Estlands Nationaluniversität fördert die Tartu Ülikool akademische Bildung und Kultur auf Estnisch. Wie sich das genau anhört, kannst du vorab in [diesem Selbstlernkurs](#) entdecken. Es gibt aber auch eine Menge englischsprachiger Studiengänge und Kurse an der Universität, sodass du nicht unbedingt Estnisch können musst.

Das alte, wunderschöne Hauptgebäude und die meisten weiteren Universitätsgebäude befinden sich mitten in Tartus Innenstadt. Das Universitätsleben prägt dadurch die Atmosphäre der Stadt und macht Tartu zu einer echten Studierendenstadt. Seit neustem hat die Universität übrigens ein eigenes Maskottchen, Tiksu, das über einen Wettbewerb designt wurde. Bald schon kann man Tiksu als Andenken bekommen, halte danach doch einmal die Augen auf.

Alle wichtigen Infos rund um deinen Austausch in Tartu kannst du auf der [Infoseite für Internationals](#) finden.

Weitere Informationen zu unserer Kooperation und Erfahrungsberichte ehemaliger Austauschstudierender mit Tartu Ülikool findest du [hier](#).

Estland zählt übrigens zu den beliebtesten von ESN gewählten Erasmus-Ländern überhaupt und ist damit der perfekte Ort für deinen Austausch. Die Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit westeuropäischen Standards und ist in der Erasmus-Ländergruppe 3 mit 330€ Zuschuss. Durch Erasmus+ entfallen alle Studiengebühren an der ausländischen Universität.

Nähere Informationen zur Finanzierung findet ihr [hier](#).

Die [Bewerbungsfrist](#) für Auslandsaufenthalte im darauffolgenden Akademischen Jahr ist für Studierende im Bachelor und Master immer der **1. Dezember**.